Jobbörse
Republik Österreich

PH Wien

Vertragshochschullehrperson ph2 - Fachdidaktik Technisches Werken und Textiles Werken - Schwerpunkt Primarstufe

An der Pädagogischen Hochschule Wien gelangt voraussichtlich mit 1. September 2024 bzw. 2. September 2024 nachstehende Stelle für eine Vertragshochschullehrperson im folgenden Bereich zur Besetzung: Fachdidaktik Technisches Werken und Textiles Werken - Schwerpunkt Primarstufe - Geschäftszahl: 0026/2-03/2024.

In den Wiener Schulen sind mehr als die Hälfte der Schüler*innen lebensweltlich mehrsprachig und haben Migrationserfahrung in ihrer Familie. Das Konzept der Urban Diversity Education (UDE) ist profilgebend für die gesamte Organisation der PH Wien und als prioritäres Entwicklungsfeld in der Pädagog*innenbildung zu sehen. UDE baut auf einem intersektionalen Verständnis auf, in dem migrationsbezogene Dimensionen für das pädagogische Handeln im Dreieck zwischen Kompetenzen, Chancengerechtigkeit und Wohlbefinden ein besonderes Gewicht erlangen.

Wertigkeit/Einstufung:	PH 2/ph 2
Dienststelle:	PH Wien
Dienstort:	Grenzackerstraße 18, 1100 Wien
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	31.08.2025
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2024
Ende der Bewerbungsfrist:	19.04.2024
Monatsentgelt/bezug mindestens:	PH2: EUR 3.185,30 bzw. ph2: EUR 3.250,80
Referenzcode:	BMBWF-24-1408

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Verwendung als Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson an der Pädagogischen Hochschule erfolgt gem. § 48g des VBG bzw. § 200d des BDG 1979:

- Abhaltung von Lehrveranstaltungen (einschließlich solcher unter Einbeziehung von Formen des Fernstudiums und elektronischen Lernumgebungen) sowie Prüfungen (Aus-, Fort- und Weiterbildung) im ausgeschriebenen Bereich
- Mitarbeit bei Aufgaben in der wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Forschung im ausgeschriebenen Bereich
- Beratung von Studierenden, insbesondere Betreuung bei der Abfassung von Bachelorarbeiten
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, einschließlich der Evaluierung und Qualitätssicherung

- Entwicklung und Betreuung von Bildungsangeboten (Aus-, Fort- und Weiterbildung) im ausgeschriebenen Bereich

Erfordernisse

Die besonderen Erfordernisse für PH2/ph2 ergeben sich aus § 48e VBG i.V.m. Z 22b der Anlage 1 BDG 1979 i.d.g.F. Im Bewerbungsschreiben ist die Erfüllung der folgenden besonderen Erfordernisse im Detail aufgelistet anzuführen:

(1) Eine abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb

a) eines Diplom-, Master- oder Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder eines Mastergrades gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 oder eines Diplom- oder Mastergrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz aufgrund des Abschlusses eines Fachhochschul-Masterstudienganges oder Fachhochschul-Diplomstudienganges oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung oder

b) eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002, eines akademischen Grades Bachelor of Education gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005, eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung und der erfolgreiche Abschluss eines postgradualen Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschullehrganges im Bereich Hochschuldidaktik im Ausmaß von mindestens 60 ECTS Anrechnungspunkten,

(2) eine entsprechend der Ausschreibung vorgesehene Lehr- oder Berufspraxis und

(3) eine durch zwei Publikationen in Fachmedien nachzuweisende wissenschaftliche bzw. didaktische, praktische oder künstlerische Tätigkeit.

Folgende besondere Kenntnisse und Fähigkeiten werden zusätzlich erwartet:

- Erfahrungen in der Lehre und/oder Entwicklung von Bildungsangeboten im entsprechenden Bereich
- Fundierte Kenntnisse des österreichischen Schulwesens – insbesondere Kenntnisse über das Wiener Schulwesen
- Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Neuerungen und Vorhaben
- Grundlegende Kenntnisse im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Sicherer Umgang mit IKT
- Kenntnisse in der Veranstaltungsorganisation
- Kenntnisse in der Moderationstechnik erwünscht
- Qualifikation und Erfahrung als Schulentwicklungsberater/in
- Kenntnisse von Evaluierungsinstrumentarien erwünscht
- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Technisches und Textiles Werken
- Erfahrungen im Bereich des Textilen und des Technischen Werkens
- Mehrjährige Lehrtätigkeit an Schulen und in der Lehramtsausbildung erwünscht
- Vertiefte Kompetenzen im Bereich Diversität

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungsgesuche haben, unter Angabe der Geschäftszahl, innerhalb der Bewerbungsfrist unter Angabe der Gründe, welche die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Stelle als geeignet erscheinen lassen, online über die Jobbörse/Recruiting der Republik Österreich/Website „Karriere Öffentlicher Dienst“ zu erfolgen (Einstieg für Bundesbedienstete in der Regel über das Serviceportal Bund). Bewerbungen, welche nicht innerhalb der Bewerbungsfrist einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Bewerbungsfrist beginnt am 18.03.2024 endet am 19.04.2024.

Der Bewerbung sind, neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten, geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse bzw. Umstände anzuschließen.

Folgende Unterlagen sind zu übermitteln:
- vollständige Unterlagen laut Anlage "Allgemeine Ausschreibungsbedingungen an Pädagogischen Hochschulen gem. HG 2005"
- Motivationsschreiben
- zwei der Ausschreibung entsprechende Publikationen/künstlerische Arbeiten und Produkte in elektronischer Form
- Ausbildungsnachweise: Reifeprüfungszeugnis, Nachweis über Studienabschluss im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle
- Nachweis über Berufspraxis im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Geburtsurkunde
- aktuelle Strafregisterbescheinigung
- aktueller Sozialversicherungsdatenauszug
- aktueller Meldezettel
- gegebenenfalls Heiratsurkunde
- gegebenenfalls Geburtsurkunde Kinde/r

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Wien durch das Rektorat aufgrund der Bewerbungsunterlagen bzw. in Form eines Bewerbungsgespräches statt.
Entstandene Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung sind von den Bewerber*innen zu tragen.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt in Abhängigkeit von der Vorbildung mindestens PH 2 EUR 3.185,30/ph 2: EUR 3.250,80 der jeweiligen Entlohnungsstufe 1/Gehaltsstufe 1 entsprechend dem Beschäftigungsausmaß. Zusätzlich gebührt eine Dienstzulage. Das Monatsentgelt /Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Wien und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Kontaktinformation

Kontakt an der PH Wien:
Pädagogische Hochschule Wien
Abteilung Personal
Grenzackerstraße 18

1100 Wien

Kontakt bei technischen Fragen zur Jobbörse:
+43 1 24 242-505999
servicedesk_jobboerse@brz.gv.at